

Einzeltest: Dino Dual Action

Da strahlt der Lack



Gartenbesitzer freuen sich, wenn im Frühjahr alles wieder grünt und blüht. Die Liebhaber von Auto und Motorrad erfreuen sich dann daran, wenn das Fahrzeug wieder richtig glänzt.

Während man die recht kleinen lackierten Flächen beim Motorrad noch prima im Handbetrieb polieren kann, ist bei den großen Flächen am Auto eine Poliermaschine wie die Dino Dual-Action hilfreich.

Ausstattung

Die Maschine ist mit einem Gewicht von knapp 2,5 kg und recht kompakten Abmessungen leicht zu handhaben. Um unterschiedlichste Materialien bearbeiten zu können verfügt die Maschine über eine elektronische Drehzahlregelung. Die Polierschwämme werden per Klett befestigt. Für genügend Reichweite sorgt ein 5 m langes Zuleitungskabel. Im Lieferumfang befinden sich zwei unterschiedlich harte Polierscheiben sowie das Werkzeug zum Wechsel des Poliertellers. Außerdem gehört eine stabile Transporttasche zum Gerät.

Bei der Arbeit

In den meisten Fällen wird die Maschine wohl bei der Pflege des Autos

Anwendung finden, sie kann aber auch für die Politur von anderen hochglänzenden Oberflächen z. B. bei der Möbelpflege eingesetzt werden. Für unseren Test haben wir ein Auto gewählt. Der Lack ist grundsätzlich in gutem Zustand. Somit geht es eher um die Versiegelung als um die Aufarbeitung des Lacks. Für ein gutes Ergebnis ist nicht nur der Maschineneinsatz sondern auch die Qualität der verwendeten Chemie ausschlaggebend. Insbesondere ist die prinzipielle Eignung der Politur für Maschinenverarbeitung wichtig. Wir haben mit Produkten von 3M gearbeitet. Vom Ergebnis sind wir echt begeistert. Durch den automatischen Sanftanlauf der Maschine neigt die aufgetragene Politur kaum zum spritzen. Außerdem lässt sich durch die Drehzahlregelung eine zu starke Erwärmung der Arbeitsfläche verhindern.

Das Ergebnis an unserem Testfahrzeug ,das in Schwarz-metallic lackiert ist, überzeugt. Insbesondere ist erfreulich, dass durch die Exzenterbewegung des Poliertellers eine Hologrammbildung, früher sagte man Polierwolken dazu, vermieden wird. Ein Kritikpunkt sei zum Schluss noch erwähnt. Die Maschine arbeitet, auch bedingt durch die Exzenterbewegung, mit spürbaren Vibrationen.



Fazit

Mit einer Poliermaschinen wie der Dino Dual Action lassen sich Polierarbeiten einfach und schnell erledigen. Dank der Exzenterbewegung des Schleiftellers wird eine Holorammbildung effektiv vermieden, was insbesondere auf dunklen Lacken positiv auffällt

Bewertung

Funktion:	60%	★★★★★
Bedienung:	20%	★★★★★
Ausstattung:	20%	★★★★★

Kategorie: Poliermaschinen
Preis: um 130 Euro
Vertrieb: r.d.i. Deutschland GmbH, Herdecke
www.dino-products.de

Ausstattung & technische Daten

Aufnahmeleistung:	600 W
Scheibenaufnahme:	Klettverschluss
Durchmesser Polierscheiben:	180 mm
Sonstiges	Konstantelektronik
Klasse:	Einstiegsklasse
Preis/Leistung:	Sehr gut

